

Oberrohrdorf: Der neu gestaltete Spielplatz beim Schulhaus Hinterbächli ist offiziell eingeweiht worden

«Ein sensationeller Spielplatz»

Die IG Spielplätze Rohrdorf hat zusammen mit Freiwilligen und der Gemeinde Oberrohrdorf den Spielplatz bei der Schulanlage Hinterbächli neu gestaltet. Das Einweihungsfest vom letzten Wochenende musste wegen des schlechten Wetters abgesagt, soll jedoch im Herbst nachgeholt werden.

Die Interessengemeinschaft (IG) Spielplätze Rohrdorf wurde im Oktober 2000 gegründet, wie IG-Mitglied Ingrid Kissmann erzählt. Deren Zweck sind die Gestaltung und der Unterhalt der Spielplätze in Oberrohrdorf. Mitglieder sind derzeit fünf Personen, in der Regel Eltern von schulpflichtigen Kindern. Die Zusammensetzung der Gruppe hat sich im Laufe der Jahre stark verändert; für Projekte und Arbeitseinsätze kann man auf eine grosse Anzahl freiwilliger Helferinnen und Helfer zählen.

Spielnachmittag im Herbst

Das jüngste Projekt der IG Spielplätze – der Spielplatz bei der Schulanlage Hinterbächli – hätte eigentlich vergangenen Samstag mit einem grossen Fest mit Spielen, Schiffstaufer und Schminken eingeweiht werden sollen. Der Anlass fiel aber im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser und musste abgesagt werden. Lediglich der Apéro mit den Behörden konnte stattfinden. Voraussichtlich wird man im Herbst einen Spielnachmittag für die Kinder organisieren, so Ingrid Kissmann. Dann wird auch die Schiffstaufer nachgeholt; der Name des Piratenschiffes, welches das Herzstück der Anlage bildet, wurde im Rahmen eines Wettbewerbes der Kindergärten und Unterstufe ermittelt. Die Kindergärtler aus Oberrohrdorf und Staretschwil haben auch die schönen Fähnchen gestaltet, wel-



Das Piratenschiff ist das Herzstück des neu gestalteten Spielplatzes bei der Schulanlage Hinterbächli. Foto: sha

che nun den Spielplatz dauerhaft schmücken werden.

Entstanden ist eine tolle Anlage. «Der Spielplatz ist sensationell», freut sich Ingrid Kissmann. «Ich glaube, in einer kinderfreundlichen Gemeinde wie Oberrohrdorf braucht es auch gute öffentliche Spielplätze.» Der andere Spielplatz befindet sich im «Ring» und wurde anlässlich des Neubaus des Gemeindehauses erstellt.

Nicht immer so schön wie heute

Der Spielplatz beim Hinterbächli war nicht immer so ein Bijou wie heute. Noch vor 15 Jahren drohte er zu verfallens, es kam regelmässig zu massiven Sachbeschädigungen und Reklamationen der Anwohner, weshalb der Gemeinderat ihn gar schlies-

sen wollte. Es war dann der Initiative der Lehrer Hermann Kalt und Christoph Zehnder zu verdanken, dass er ab 1997 saniert wurde und von den Kindern wieder gefahrlos benutzt werden konnte und auch, dass sich sein Image in der Öffentlichkeit wieder verbesserte. Sie führten mit ihren Oberstufenklassen jeweils Arbeitstage in der Anlage durch.

Neue und alte Elemente

Den Anstoss zur jüngsten und umfassenden Neugestaltung lieferte der von den Behörden verlangte Rückbau der durch Imprägnierungsmittel belasteten ehemaligen Eisenbahnschwellen, die man früher landauf, landab für die Spielplatzgestaltung verwendet hatte. Darnzumal erarbeitete die IG Spiel-

plätze zusammen mit Projektleiter Bruno Gehrig von Murimooos Wohnen + Werken das neue Spielplatzkonzept für die Anlage im Hinterbächli. Bauverwalter Bernhard Haller legte die Beschaffungsanträge für die einzelnen Spielgeräte jeweils dem Gemeinderat zum Beschluss vor.

Die neu gestaltete Anlage besteht unter anderem aus den Elementen Piratenschiff, Seilbahnbrücke, Kletterdrehbaum, Schaukel, Holzrutsche, Wichtelhäuschen, Federwippe und Sandkasten. Manche bestanden bereits früher und wurden nun überarbeitet und Bfu-konform gestaltet. Überall besteht ein Fallschutz sowie ein Teppich aus Holzschnitzeln.

Stefan Haller

Aktuell

Mellingen

Kürzlich wurde die neu erstellte Mauer am Buechbe geweiht. Für die 27 Meter Mauer wurden 24 Tonnen Ju während total 89 Manntage baut. Gemeindeammann Bruner enthüllte die Erinnerung

Seite 3

Sport

Die Schweizer Meisterschweizer findet über die kommenden Wochen in Mellingen statt. Wettkämpferinnen und Wettkämpfer messen sich auf einem anspruchsvollen Parcours in Reuss.

Seite 9

Stetten

Stettens Exekutivbehörde hat beschlossen, für alle Anträge im Gemeinderat erhielten sie 48 anwesenden von insgesamt 100 Stimmberechtigten an der Gemeinde grünes Licht.

Seite 11

Birrhard

Aufhebung Telefonkabine

Die Standorte von öffentlichen Telefonstellen werden durch die Gemeinde aufgehoben. Für die Gemeinde wurde vereinbart, dass die Telefonkabine beim Gemeindehaus aufgehoben wird. Der Abbau der Sprechstelle wird mit dem Gemeinderat begründet.

Fislibach